



# Junge Menschen brauchen einen Ort zum Leben

**Claire lebt mit anderen Jugendlichen in der Valentin-Gruppe. Vor sechs Monaten ist sie achtzehn Jahre alt geworden. Seit über einem Jahr sucht Claire jetzt nach einer Wohnung. Sie hat große Angst, nichts zu finden und irgendwann einmal „auf der Straße“ zu landen. Davor wollen wir sie schützen, aber die Geschichte ihrer Wohnungssuche ist kein Einzelfall:**

*In den vielen Monaten suchte ich manchmal alleine, dann wieder mit einer Freundin, eine Wohnung. Ich suchte im Internet, trug mich bei Wohnungsgesellschaften ein, lief durch die Stadt und suchte nach Aushängen in Fenstern, schrieb bei Facebook, dass ich eine Wohnung suche. Auch in einer anderen Stadt habe ich mich schon umgeschaut, weil die Miete dort oftmals günstiger ist. Ich schaffe es immer wieder einmal, eine Wohnung zu besichtigen und nehme meine Betreuerin dann mit, damit wir gemeinsam auf den Zustand der Wohnung achten können. Ich habe keine Schulden und auch nicht irgendwelche Schufa-Einträge. Hohe Ansprüche habe ich keine, ich wünsche mir einfach nur einen Platz, wo ich zur Ruhe kommen kann, einen Ort, wo ich hingehöre.*

*Wenn ich dann endlich einmal einen Bewerberbogen für eine Wohnung in der Hand habe, werden oft bei jungen Erwachsenen Bürgen benötigt. Bürgen, woher soll ich die denn zaubern? Meine Mutter kann nicht für mich bürgen. Einmal habe ich das bei einer Wohnungsbesichtigung gesagt, dann war aber schnell Schluss mit der Besichtigung. Naja, ein regelmäßiges Einkommen sollte ich auch schon haben. Hallo? Woher denn? Ich gehe zur Schule. Also bekomme ich immer wieder zu hören, ohne Bürgen geht es nicht, oder ich bin zu jung und ohne Job. Ach, einen Grund finden Vermieter immer wieder. – Ich möchte doch nur eine Wohnung, ist das denn ein zu großer Wunsch?*

## Wohnungssuche für Jugendliche in der Valentin-Gruppe



Birgit Brauer,  
Gesamtleitung

Wir betreuen zurzeit 14 Jugendliche zwischen 17 und 19 Jahren. Diese Jugendlichen leben zum Teil bei uns im Haupthaus in einem eigenen Wohnbereich mit Bad, in Apartments oder in Trainingswohnungen außerhalb unserer Einrichtung. Alle verbindet der Wunsch nach einer eigenen Wohnung.

Unsere Jugendlichen hatten in ihrer Herkunftsfamilie oftmals Konflikte, Sorgen oder einen Schicksalsschlag und können oder wollen nicht mehr zurück.

Manchmal hilft eine räumliche Trennung. So haben die Jugendlichen und ihre Eltern die Chance, sich wieder anzunähern.

Hier bei uns haben sie das größtmögliche Maß an Selbstständigkeit erlangt und möchten sich endlich im „echten Leben“ bewähren. Der Schritt in die eigene Wohnung verbindet sich für viele mit dem Gefühl, es geschafft zu haben, trotz Schwierigkeiten einen eigenen Weg gehen zu können. Eigentlich ist alles vorbereitet, klar zum Abflug. Nur der Landeplatz, die Wohnung, fehlt.

***Wir freuen uns über jeden Menschen, der unseren Jugendlichen eine Chance für die Anmietung einer Wohnung bietet und ihnen einen Landeplatz ermöglicht.***

# Wohnraum für junge Erwachsene dringend gesucht

Wir schaffen Lösungen und helfen bei der Anmietung von Wohnungen

## Wir mieten Wohnungen

Schon seit mehreren Jahren mietet unsere Einrichtung auf dem freien Wohnungsmarkt kleine Wohnungen für Jugendliche und junge Erwachsene an. Den jungen Menschen, die in der Regel ihr achtzehntes Lebensjahr fast erreicht oder gerade überschritten haben, wird nach dem Leben in den Wohngruppen im Rahmen der Verselbständigung für eine begrenzte Zeit eine kleine Wohnung zur Verfügung gestellt. Hier können sie sich in Begleitung unserer Bezugserzieherinnen und -erzieher auf das selbständige Leben vorbereiten. Im Moment unterhalten wir Mietverträge für mehrere Wohnungen in Bad Oldesloe und Umgebung.

## Wir kaufen eine Wohnung

Aufgrund der angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt und der Entwicklung der Immobilien- und Mietpreise soll jetzt aus Spenden und Mitteln der Förderstiftung des St. Josef-Freundeskreises Wohneigentum erworben werden. Mit einem neuen Stiftungsfonds wird das Ziel verfolgt, innerhalb der kommenden zwölf Monate mindestens eine Wohnung zu kaufen.

*Beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende oder Zustiftung an unserem Stiftungsfonds!*



**Kinder- und Jugendhaus St. Josef**  
FREUNDKREIS UND STIFTUNG



Der Verein „Freundeskreis – Kinder- und Jugendhaus St. Josef“ hat unmittelbar nach seiner Gründung am 1. Februar 2007 zusätzlich eine unselbständige Stiftung eingerichtet. Durch Zustiftungen von Privatpersonen und eine professionelle Anlage des Kapitals verfügt die Förderstiftung des Freundeskreises heute über ein Vermögen von über 70.000 Euro. Der Vorstand des Freundeskreises und der Stiftungsbeirat haben jetzt beschlossen, die vorhandene Förderstiftung in einen Stiftungsfonds umzuwandeln und diesen unter dem Dach der Bürger-Stiftung Stormarn weiterzuführen. Unser Ziel ist es, aus den Mitteln des neuen Stiftungsfonds, innerhalb der nächsten 12 Monate eine Wohnung zu erwerben. 70.000 Euro stehen bereits zur Verfügung. Benötigt werden weitere bis zu 30.000 Euro, um den Kauf einer Wohnung zu ermöglichen.

**Wir suchen weitere Freunde und Förderer, die sich für unseren Plan begeistern und die jungen Erwachsenen unterstützen!**